

Nutzungsbedingungen: „Autoload“

1. Wie funktioniert „autoload“: Um den neuen Service „autoload“ zu nutzen, registrieren sich einmal – vor der ersten automatischen Aufwertung – am InfoPoint des SWM. Dazu bringen Sie Ihre EC-Karte und Ihre Chipkarte mit. Sie erteilen dem Studierendenwerk gleichzeitig eine Einzugsermächtigung, die Sie direkt am InfoPoint unterschreiben. Nach der Registrierung erhalten Sie ein Passwort. Bitte bewahren Sie das Passwort und die Mitteilung der Kartenseriennummer sorgfältig auf. Das weitere Verfahren wird Ihnen in einem Flyer erklärt, den Ihnen das Studierendenwerk Mainz aushändigt.
2. Änderung der persönlichen Daten: Wenn sich Ihre persönlichen Daten oder Ihre Bankverbindung ändern, müssen Sie dies dem Studierendenwerk Mainz unverzüglich persönlich mitteilen. Wie die erste Registrierung wird die Änderung am InfoPoint vorgenommen. Schriftliche Mitteilungen der Bankdatenänderung können für dieses Verfahren leider nicht bearbeitet werden.
3. Abbuchung der fälligen Beträge: Das Studierendenwerk Mainz zieht den mit „autoload“ auf gebuchten Betrag direkt beim Kreditinstitut des Nutzers ein.
4. Zahlungsverzug/Schadenersatz: Wenn eine Lastschrift nicht eingelöst wird, trägt der Nutzer die anfallenden Gebühren. Sie sind mit dem rückbelasteten Betrag an das Studierendenwerk zu zahlen. Das Studierendenwerk Mainz verlangt darüber hinaus Mahngebühren, wenn der offene Betrag nicht innerhalb von zwei Wochen ab Rücklastschrift ausgeglichen wird.
5. Sperrung der Karte
 - a) Sie veranlassen die Sperrung der Karte: Sie dürfen als Nutzer jederzeit ohne Angaben von Gründen von „autoload“ zurücktreten. Dazu bringen Sie bitte Ihre Karte bzw. die Kartenseriennummer und Ihr Passwort mit zum InfoPoint des SWM. Die erteilte Einzugsermächtigung erlischt.
 - b) Das Studierendenwerk Mainz sperrt die Karte: Das Studierendenwerk Mainz sperrt die Karte für „autoload“, wenn die Lastschrift von Ihrem Kreditinstitut nicht eingelöst wurde. Um wieder an „autoload“ teilzunehmen, muss der offene Betrag incl. der angefallenen Bankgebühren nachgezahlt werden. Sie können dann die Karte am InfoPoint entsperren lassen.
6. Bei Missbrauch der Karte kann das Studierendenwerk Mainz die Karte ebenfalls sperren. Setzen Sie sich dann mit dem Studierendenwerk Mainz in Verbindung.
7. Rücktritt durch das Studierendenwerk: Bei Missbrauch der Karte oder wenn mehr als zweimal die Lastschrift von Ihrem Kreditinstitut nicht eingelöst wurde, dürfen Sie nicht mehr an „autoload“ teilnehmen. Die Karte wird für „autoload“ gesperrt. Bitte setzen Sie sich dann mit dem Studierendenwerk Mainz in Verbindung.
8. Datenschutz: Das Studierendenwerk Mainz speichert die erhaltenen personenbezogenen Daten nur zur Verarbeitung im Rahmen von „autoload“. Die Daten werden nach Beendigung von „autoload“ unter Berücksichtigung der banktechnischen Rückbuchungsfristen gelöscht.
9. Schlussbestimmung: Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Mainz. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.